

# Herzogenberg- Tage 2005 Heiden

6. bis 8. Mai

## Herzlichen Dank unseren Sponsoren!

Damit wir unsere Ziele erreichen können, sind wir weitgehend auf die finanzielle Unterstützung Dritter angewiesen. Ganz herzlichen Dank allen nachstehend aufgeführten Sponsoren! Sie unterstützten uns entweder mit einem Starthilfebeitrag oder mit einem Defizitbeitrag an die Herzogenberg-Tage 2005, oder sie richten einen jährlichen Sponsorenbeitrag aus.

### Starthilfe-Beitrag

- AGG Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft
- Elektrizitätswerk Heiden AG
- Kanton Appenzell A. Rh.
- Klinik Am Rosenberg Heiden
- Kursaalclub Heiden
- Kurverein Heiden
- Raiffeisenbank Heiden
- Stiftung Heiden
- Stiftung für Kultur und Brauchtum Appenzell A. Rh.

### Jährlicher Sponsor-Beitrag

- Pedro und Eli Bebié, Palma
- Peter+Huldi Aeschbacher-Graf-Stiftung, Heiden

### Defizit-Beitrag an die Herzogenberg-Tage 2005

- Appenzeller Kulturkonferenz
- Ausserrhodische Kulturstiftung
- Bertold-Suhner-Stiftung
- Einwohnergemeinde Heiden
- Elektrizitätswerk Heiden AG
- Ev. Kirchengemeinde Heiden
- Kurverein Heiden
- Mobiliar Versicherungen Heiden
- Peter+Huldi Aeschbacher-Graf-Stiftung, Heiden
- PostAuto St. Gallen-Appenzell
- Sefar AG Heiden
- Steinegg-Stiftung

## IHG-Vorstand – Kontakt und Auskunft

Prof. Dr. Konrad Klek, Universitätsmusikdirektor, Erlangen, Präsident  
Dr. Bernd Wiechert, Musikwissenschaftler, Mainz, Vizepräsident  
Andres Stehli, Hotelier, Heiden, Geschäftsführer und Kassier  
Marianne Brönimann, Heiden, Sekretariat  
Karl Matheisl, Musikschuldirektor, Lustenau  
Antje Ruhbaum, Musikwissenschaftlerin, Berlin  
Dr. Stefan Sonderegger, Historiker, Heiden

Information/Auskunft: **Für die Schweiz:** Andres Stehli, Nordstrasse 4, Postfach 138, CH-9410 Heiden - Tel. 0041 (0)71 898 50 50, (Fax ... 50 55) info@herzogenberg.ch – **Für Deutschland:** Konrad Klek, Killingerstr. 34, D-91506 Erlangen – Tel. 0049 (0) (9131) 852 22 26 (Fax ... 22 27) kdklek@theologie.uni-erlangen.de

[www.herzogenberg.ch](http://www.herzogenberg.ch) – [info@herzogenberg.ch](mailto:info@herzogenberg.ch)

Heinrich von Herzogenberg  
Komponist (1843–1900)  
Sommerresidenz in Heiden

# Herzogenberg- Tage 2005 Heiden

6. bis 8. Mai

## Himmelfahrt, 5. Mai

- Touristisches Vorprogramm

## Freitag, 6. Mai

- Beethoven – einmal anders!

## Samstag, 7. Mai

- Herzogenberg und «Abendroth» – mehr als eine Episode
- Jahresversammlung IHG
- Kammermusik vom Feinsten

## Sonntag, 8. Mai

- Trio Giger – Dähler – Lehmann: Komposition und Improvisation
- Brunch auf dem Bio-Bauernhof
- «Spiritualität und Lebenslust» – Chor- und Orchesterkonzert

[www.herzogenberg.ch](http://www.herzogenberg.ch)

## Herzogenberg-Tage 2005



Liebe Musik- und Geschichtsfreunde!

Nach den vierten Herzogenberg-Tagen im April 2004 gibt es nun bereits nach Jahresfrist eine Fortsetzung mit Numero fünf. Der Beitritt des Kantons Appenzell zum Bodenseefestival und das Engagement des St.Galler Dirigenten Urs Schneider haben es möglich gemacht, ein grosses Herzogenberg-Konzert in dieses internationale Frühjahrsfestival zu integrieren, das in diesem Jahr unter dem Motto «Spiritualität und Lebenslust» steht.

Auch wenn es auf den ersten Blick nicht nach «Lebenslust» aussieht – das Hauptwerk des Schlusskonzertes am Sonntag, die «Totenfeier» Heinrich von Herzogenbergs, komponiert zum ersten Todestag seiner Gattin Elisabeth von Herzogenberg, ist ein überwältigendes Zeugnis von Lebensfreude, neu gewonnen in produktiver künstlerischer Trauerarbeit. Als Kantate zur Thematik von Tod und Auferstehung über selbst gewählte Bibeltexte und Choralstrophen spricht daraus zugleich tiefe christliche Spiritualität. Und Herzogenbergs Heidener Sommer nach diesem Schicksalsschlag blieben ausgezeichnet durch Lebenslust und künstlerische Kreativität.



Wie üblich sind um das oratorische Schlusskonzert vielfältige musikalische und historisch interessante Leckerbissen gruppiert. Das Arensky Trio Saarbrücken, das die beiden Herzogenberg-Klaviertrios auf CD vorgelegt hat, beschert uns nicht nur ein Kammermusikkonzert mit reichlich Herzogenberg-Musik am Samstag, sondern auch einen aussergewöhnlichen Beethoven-Abend am Freitag. Zu ihnen gesellen sich dann die im Appenzellischen aufgewachsene Sopranistin Barbara Camenzind und zwei Sänger. Am Samstagvormittag tauchen wir in die Heidener Welt der sieben glücklichen Jahre Herzogenbergs im berühmten Kurort ein. Ein ungewöhnliches Highlight bietet der Sonntagvormittag: Paul Giger und sein Ensemble beleuchten in Premierenbesetzung aus ihrer Warte mit gar nicht nur klassischem Instrumentarium original und improvisatorisch Motive von Bach und Herzogenberg zu Giger und Dähler. Auch der Brunch auf dem Bauernhof garantiert Lokalkolorit.

Natürlich bieten wir Ihnen mit unseren Experten wieder kompetente Einführungen in die Programme. Die «Totenfeier» legt es nahe, wieder einmal dem seinerzeit faszinierenden Künstlerehepaar «die Herzogenbergs» nachzuspüren. Die im Vorjahr sehr erfolgreich gestartete Internationale Herzogenberg-Gesellschaft trägt dem Rechnung, indem sie Elisabeth von Herzogenberg mit in ihr Logo aufgenommen hat und so deutlich macht, dass der Künstler Herzogenberg nur als Mensch in seinen intensiv gelebten Beziehungen adäquat zu erschliessen ist und gerade so heute wieder neu fasziniert.

Lassen Sie sich auf der ersten Jahresversammlung der Herzogenberg-Gesellschaft am Samstagnachmittag anstecken von den vielfältigen Aktionen in Sachen Herzogenberg, die im Gange sind, und unterstützen sie uns durch Ihre (neue) Mitgliedschaft!

Herzlichen Dank!

Im Namen des IHG-Vorstandes:  
Konrad Klek, Präsident



## Himmelfahrt, 5. Mai

### Touristisches Vorprogramm

Die Herzogenberg-Gesellschaft und der Kurverein Heiden offerieren ein abwechslungsreiches Touristisches Vorprogramm. Der heutige Tagesausflug führt ins attraktive Appenzeller Volkskunde-Museum in Stein (Sonderführung «600 Jahre Schlacht am Stoss»), in den farbenfrohen Hauptort Appenzell (Sonderführung) und auf einen spektakulären Aussichtspunkt. **Mitgliedern der IHG wird dieser Ausflug geschenkt!** (Seite 10)

## Freitag, 6. Mai

12.00 Uhr Ev. Kirche: **Öffentliche Orchesterprobe** der Slovak Sinfonietta mit Urs Schneider

13.30 bis 16.30 Uhr Freier Eintritt ins **Dunant-Museum** mit Herzogenberg-Abo und Samstagmorgen-Eintrittskarte



## Beethoven – einmal anders!

Hotel Linde

19.30 Uhr **Eröffnung der Herzogenberg-Tage 2005**  
Grussworte, Apero, anschliessend

20.00 Uhr **Beethoven in eigenen und fremden Bearbeitungen**

«Gassenhauer-Trio» B-Dur op. 11  
für Klavier, Violine und Violoncello

**Schottische und irische Volkslieder**  
für Singstimmen mit Klaviertrio

**Tripelkonzert C-Dur op. 56**  
Transkription für Klaviertrio von C. Reinecke

### Arensky Trio, Saarbrücken

Michiko Ikeda, Klavier  
Helmut Haag, Violine  
Gábor Szarvas, Violoncello

**Barbara Camenzind**, Sopran  
**Christoph Rösel**, Tenor  
**Markus Kluibenschädl**, Bass



## Samstag, 7. Mai

172. Geburtstag von Johannes Brahms

### Zeitreise ins Heiden der 1890er

Hist. Museum

10.00 Uhr

### Der Komponist Heinrich von Herzogenberg und sein Haus «Abendroth» in Heiden – mehr als eine Episode

Eine literarisch-bilddokumentarische Zeitreise ins Heiden der 1890er Jahre. Text von Konrad Klek, präsentiert vom Vorstand der IHG.



### Mitglieder-Versammlung

Hotel Linde

15.00 Uhr

### Jahresversammlung des Vereins Internationale Herzogenberg-Gesellschaft IHG

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen!  
Der Anlass wird – zum heutigen 172. Geburtstag von Johannes Brahms – von Gábor Szarvas und Michiko Ikeda umrahmt mit Ungarischen Tänzen von Brahms in der virtuosen Bearbeitung für Cello und Klavier von Alfredo Piatti (1822–1901)



Samstag, **7.** Mai

**Auftakt zum Abendkonzert** Hotel Linde

19.00 Uhr **Einführung in die Werke des Abends**  
Bernd Wiechert

19.45 Uhr **Aperitif**

**Kammermusik vom Feinsten** Hotel Linde

20.15 Uhr **Ein Abend mit dem Arensky Trio**

**Bedřich Smetana** (1824–1884)  
Trio für Klavier, Violine und Violoncello  
g-Moll op. 15



**Heinrich von Herzogenberg**  
Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 A-Dur op. 32

**Heinrich von Herzogenberg**  
Trio für Klavier, Violine und Violoncello  
Nr. 2 d-Moll op. 36

**Michiko Ikeda**, Klavier  
**Helmut Haag**, Violine  
**Gábor Szarvas**, Violoncello



Sonntag, **8.** Mai

**Von Komposition zu Improvisation** Ev. Kirche

10.30 Uhr **Klangbegegnungen  
abseits des Gewöhnlichen**

**Paul Giger**, Violine, Violino d'amore  
**Marie-Louise Dähler**, Cembalo  
**Pudi Lehmann**, Gongs, Buk, Trommeln,  
Klangschalen

Drei aussergewöhnliche Musiker finden sich in ungewohnten Instrumentalkombinationen und Stilverbindungen. Nach J.S. Bach wird das Eingangsthema von Herzogenbergs Violinsonate des gestrigen Abends aufgenommen; in steter Weiterentwicklung über Kompositionen von Paul Giger und Marie-Louise Dähler mündet das Konzert in überraschende und faszinierende Improvisationen.



12.00 Uhr **Shuttlebusbetrieb zum Bauernhof**

**An besonderem Ort** Bio-Hof in der «Gmeind»

ab 12.15 Uhr **Brunch auf dem Bio-Bauernhof  
von Ruedi und Josette Graf-Egli**

Mit von der Partie nebst Esel, Kuh und Katz:  
Die Appenzeller-Musik «Nebelgrenzen-Echo»  
(Lorenz Schefer, Hackbrett; Ueli Bruderer, Hand-  
harmonika; Bernhard Graf, Kontrabass) sowie  
die Biedermeier-Gruppe Heiden.  
Operative Unterstützung: Kurhaus Sunnematt,  
Hotel Heiden und Hotel Pension Nord.  
Vorreservierung unerlässlich.

ab 13.45 Uhr **Shuttlebusbetrieb zum Kirchgemeindehaus**

Sonntag, **8.** Mai

Vor dem Schlusskonzert **Ev. Kirchgemeindehaus**

14.00 Uhr **Einführung in Wort, Bild und Ton**

**Antje Ruhbaum und Konrad Klek**  
«Das Künstlerehepaar Herzogenberg und die  
«Totenfeier» als Trauerarbeit»

**Spiritualität und Lebenslust** **Ev. Kirche**

15.30 Uhr **Chor- und Orchesterkonzert**

**Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)**  
«Hör mein Bitten» – Hymne nach Psalm 55  
für Sopran, Chor und Orchester

**Antonín Dvořák (1841–1904)**  
Tschechische Suite op. 39

**Heinrich von Herzogenberg**  
«Totenfeier» - Oratorische Kantate  
zu Tod und Auferstehung  
für Soli, Chor und Orchester op. 80

Komponiert auf den 1. Todestag seiner Frau Elisabeth



**Leonore Laabs, Sopran**  
**Tomasz Kaluzny, Bassbariton**  
**Mährischer Kammerchor Ostrava**  
(Einstudierung: Lubomir Mátl)  
**Slovak Sinfonietta**  
**Urs Schneider, Leitung**

Ein Konzert im Rahmen des  
Internat. Bodenseefestivals 2005  
«Spiritualität und Lebenslust»

**DRS 2 KULTUR CLUB**

**SWR 2 >>**



## Heinrich von Herzogenberg

1843–1900



Heinrich von Herzogenberg, in Graz geboren, studiert Rechtswissenschaften an der Wiener Universität und gleichzeitig Musik und Komposition am Konservatorium. Mit Johannes Brahms verbindet ihn eine bis in die Heidener Zeit andauernde Freundschaft. Er heiratet die begabte, von Brahms geschätzte und verehrte Pianistin Elisabeth von Stockhausen.

In der Musikmetropole Leipzig gründet er 1875 mit dem Bach-Biografen Philipp Spitta den «Bachverein zu Leipzig» mit dem Ziel, die bis dahin kaum aufgeführten Bachkantaten in Konzerten vorzustellen. Die Herzogenbergs pflegen engen Kontakte mit Leipziger Musikfamilien und nutzen dies zur Durchführung von Brahms-Konzerten. In Berlin übernimmt Herzogenberg 1885 an der Königlichen Musikhochschule eine Professur für Komposition. Er entdeckt Heiden als sommerlichen Urlaubsort. 1891 beschliessen die Herzogenbergs, im «Nord» ein Haus für die Sommeraufenthalte zu bauen. Tragischerweise verstirbt die an einer Herzkrankheit leidende Elisabeth 44-jährig kurz vor der Fertigstellung, so dass der Witwer allein in das gemeinsam entworfene Haus «Abendroth» einziehen muss. Auf den ersten Todestag komponiert er das erschütternde deutsche Requiem «Totenfeier» für Soli, Chor und Orchester op. 80.

Herzogenberg verbringt jeden Sommer in Heiden und lädt viele Freunde zum Besuch ins «Abendroth» ein. Er wendet sich nun stärker der Komposition von Kirchenmusik zu, nachdem er zuvor viel Klavier- und Kammermusik in unterschiedlichen Besetzungen, Chor- und Sololieder, aber auch Kantaten, Sinfonien und je ein Cello- und Violinkonzert geschrieben hat.

In den Heidener Sommern entstehen u. a. das Oratorium «Die Geburt Christi» (in Heiden aufgeführt am 3. Dezember 2000), die Messe e-Moll op. 87 (aufgeführt am 4. April 2004), die Choral-Kantate «Gott ist gegenwärtig» op. 106 und 1898 als opus maximum die «Erntefeier» op. 104 (aufgeführt am 3. November 2002). Am 9. Oktober 1900 stirbt Heinrich von Herzogenberg in Wiesbaden.

Fast hundert Jahre blieb der Komponist weitgehend in Vergessenheit. Die Aktionen des Kulturpodiums Heiden mit dem Herzogenberg-Zyklus 2000, den Herzogenberg-Tagen Heiden 2001, 2002 und 2004, die Gründung der Herzogenberg-Gesellschaft am 3. April 2004 und nicht zuletzt die Heidener Homepage [www.herzogenberg.ch](http://www.herzogenberg.ch) unterstützen wesentlich die vielfach zu konstatierende Wiederentdeckung seines Œuvres.



## Eintrittspreise – Abonnements

Freitag	Beethoven-Abend	Fr. 25.00
Samstag	Zeitreise (inkl. Eintritt ins Dunant-Museum)	Fr. 10.00
Samstag	Kammermusikabend	Fr. 20.00
Sonntag	Klangbegegnungen	Fr. 25.00
Sonntag	Brunch auf dem Bauernhof (Vorankündigung)	Fr. 25.00
Sonntag	Chor- und Orchesterkonzert	Fr. 25.00/35.00
Abo	Alle Anlässe (res. Plätze) inkl. Brunch	Fr. 120.00
Abo	Alle Anlässe (res. Plätze) ohne Brunch	Fr. 100.00

Die Eintrittskarten zur «Zeitreise» und die Abonnements berechtigen zum freien Eintritt ins Henry-Dunant-Museum.

## Reservationen

Tel. 0041 (0) 71 898 50 50, Fax 0041 (0) 71 898 50 55  
 Über Internet: [www.herzogenberg.ch/billette05.htm](http://www.herzogenberg.ch/billette05.htm)  
 Kulturpodium Heiden, Nordstrasse 4, CH-9410 Heiden  
 Die Tageskasse ist geöffnet ¾ Stunden vor Beginn.

**DRS 2 KULTUR CLUB** 20% Ermässigung am Sonntag-  
 nachmittag gegen Vorlage Ausweis.

## Vorprogramm – Hotel-Arrangements

Die Herzogenberg-Gesellschaft und der Kurverein Heiden offerieren in Zusammenarbeit mit den örtlichen Hotels ein abwechslungsreiches **Touristisches Vorprogramm** und eine attraktive **Wochenendpauschale**.

In einem separaten Prospekt sind Hotels, Preise und Leistungen aufgeführt. Er ist erhältlich bei der Tourist Information, CH-9410 Heiden, Tel. 0041 (0) 71 898 33 01, Fax 0041 (0) 71 898 33 09, und [heiden@appenzell.ch](mailto:heiden@appenzell.ch) – [www.heiden.ch](http://www.heiden.ch) sowie bei der Informationsstelle der IHG (Seite 12).

## CD-Verkauf

### Auszug aus dem Angebot:

- Herzogenberg und Brahms: Violinsonaten	Fr. 15.00
- Herzogenberg und Rheinberger: Bläserquintette	Fr. 28.00
- Messe e-Moll op. 87	Fr. 20.00
- «Totenfeier». Kantate für Soli, Chor, Orchester, Orgel	Fr. 20.00
- «Passion». Kirchenoratorium, 2 CDs	Fr. 32.00
- Weihnachtsoratorium «Die Geburt Christi»	Fr. 28.00
- Klaviertrios op. 24 und op. 36 (Arensky Trio)	Fr. 28.00
- Klavierquartett op. 75, Streichtrio op. 27,1	Fr. 28.00
- Klavierquartett op. 95, Streichtrio op. 27,2, Legenden	Fr. 28.00
- Horntrios von Herzogenberg, Brahms und Duvernoy	Fr. 15.00
- Vokalquartette von Herzogenberg und Brahms	Fr. 20.00
- Cellosonaten 1-3	Fr. 28.00
- «Erntefeier». Aufnahme WDR Nov. 2002, 2 CDs	Fr. 35.00
- Requiem c-Moll op. 72, Begräbnis-Gesang op. 88	Fr. 25.00

Einzelheiten unter [www.herzogenberg.ch/cds.htm](http://www.herzogenberg.ch/cds.htm)

Der Rundfunk SWR2 zeichnet das Konzert vom 8. Mai mit Herzogenbergs «Totenfeier» auf. Die Fertigung einer CD ist geplant.

## Homepage: [www.herzogenberg.ch](http://www.herzogenberg.ch)

Die umfangreiche Homepage gibt eine Vielfalt von Informationen in folgenden Rubriken: «Der Komponist, sein Werk und sein Umfeld – Musikwissenschaftliche Beiträge und historische Dokumente – Herzogenberg-Gesellschaft – Die Konzerte in Heiden – Gönner der Konzerte in Heiden – Herzogenberg-Konzerte andern Orts – CDs, Noten, Billette – Aktuelles.»

## Internationale Herzogenberg-Gesellschaft IHG

Die Aufgabe des am 3. April 2004 gegründeten Vereins Internationale Herzogenberg-Gesellschaft besteht in der ideellen wie materiellen Förderung der Auseinandersetzung mit dem Werk Heinrich von Herzogenbergs. Mehr in unseren Statuten; gerne stellen wir sie Ihnen zu!



Präsident (li) und Vizepräsident IHG